

## - HINWEIS -

Es handelt sich bei diesem Schreiben um ein Musterformular. Die Informationen sind allgemeiner Art und stellen keine Rechtsberatung im Einzelfall dar. Im Zweifelsfalle ist eine individuelle Rechtsberatung einzuholen.

VORNAME + NACHNAME  
STRASSE + HAUSNUMMER  
POSTLEITZAHL + WOHNORT  
E-MAIL ADRESSE  
MOBILNUMMER



Christin Herken  
Rechtsanwältin

ADRESSE ARBEITGEBER

DATUM

### Antrag auf Verringerung der Arbeitszeit gem. § 15 Abs. 5 bis 7 BEEG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits in meinem Elternzeitantrag vom DATUM  
angekündigt, möchte ich ab dem DATUM wieder in Teilzeit  
in meinen Job einsteigen.

Ich beantrage daher die Verringerung meiner Arbeitszeit  
unter Aufrechterhaltung der bestehenden Elternzeit gem.  
§ 15 Abs. 5 bis 7 BEEG auf ANZAHL Wochenstunden,  
beginnen mit dem DATUM und zunächst befristet bis zum  
Ende meiner Elternzeit am DATUM. Ich beantrage folgende  
Stundenverteilung:

Montag:	XXX Uhr bis XXX Uhr
Dienstag:	XXX Uhr bis XXX Uhr
Mittwoch:	XXX Uhr bis XXX Uhr
Donnerstag:	XXX Uhr bis XXX Uhr
Freitag:	XXX Uhr bis XXX Uhr

Sehr gern stehe ich für ein persönliches Gespräch zum  
Wiedereinstieg zur Verfügung.

Ich bitte um schriftliche Bestätigung meines Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

NAME + EIGENHÄNDIGE UNTERSCHRIFT

**Fristen:** Für eine Teilzeit in Elternzeit vor dem dritten Geburtstag des Kindes muss der Antrag dem Arbeitgeber 7 Wochen vorher zugehen. Für eine Elternzeit ab dem dritten Geburtstag gilt eine 13 – wöchige Zugangsfrist.  
**Zugang:** Um den Zugang zu beweisen, empfiehlt es sich, ein Einschreiben zu verwenden.

Falls du eine Teilzeit in Elternzeit nicht in deinem Elternzeitantrag erwähnt hast, solltest du diesen Absatz nicht in deinen Teilzeitantrag übernehmen.

Du musst den Antrag so genau stellen, dass dein Arbeitgeber den Antrag mit einem einfachen „Ja“ annehmen kann (Startdatum und Wochenarbeitszeit). Wir empfehlen dringend auch die Verteilung der Arbeitszeit anzugeben, um ungewünschte Verteilungen durch den Arbeitgeber zu vermeiden.

Falls der Arbeitgeber den Antrag innerhalb einer bestimmten Frist weder bestätigt noch ablehnt, gilt die Zustimmung als erteilt (sogenannte Fiktion). Bei einer Teilzeit bis zum dritten Geburtstag des Kindes beträgt die Frist vier Wochen, danach sind es acht Wochen.

